

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

60 Jahre „Schalter-Sensation“

Gira führt die Designidee des Flächenschalters von 1966 mit dem neuen System 70 fort

Radevormwald, 29. September 2026. Im September feiert Gira das 60. Jubiläum des Flächenschalters. 1966 stellte das Familienunternehmen aus Radevormwald auf der Hannover Messe erstmals diesen Schaltertyp vor, dessen deutlich größere Wippe für die damalige Zeit außergewöhnlich war – und schnell zu einem weltweiten Standard wurde. Die innovative Designidee von damals überführt Gira mit dem System 70 in eine neue, starke Designplattform. Vier modulare Schalterprogramme in fünf Farbvarianten mit über 200 Funktionen sind ab sofort lieferbar.

In den frühen 1960er-Jahren waren Lichtschalter in Deutschland vorwiegend rund, kleinformatig und funktional gestaltet. Mit dem Flächenschalter setzte Gira dazu 1966 einen klaren Gegenentwurf: Seine großzügige Wippe rückte die intuitive Bedienung in den Mittelpunkt und machte den Lichtschalter dadurch erstmals zu einem bewusst gestalteten Element mit sichtbarer Präsenz im Raum. Bereits das frühe Sortiment umfasste Schalter, Taster, Steckdosen und Rahmenkombinationen. Der Flächenschalter war von Beginn an mehr als ein einzelnes Produkt – der neue Archetyp kombinierte Alltagstauglichkeit, Bedienkomfort und Ästhetik in einem neuen Format.

„Der Flächenschalter steht beispielhaft für das, was Gira schon immer auszeichnet: technische Funktionen nicht nur zuverlässig, sondern auch verständlich bedienbar und gestalterisch präzise in den Alltag der Menschen zu bringen“, sagt Gira-Geschäftsführer Christian Feltgen. „Vor genau 60 Jahren war das große Bedienelement unsere zeitgemäße Antwort auf die Anforderungen der damaligen Elektroinstallation. Das System 70 führt die Designidee fort, ohne ihren Kern zu verändern.“

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Vom Flächenschalter zum System 70

In den vergangenen Jahrzehnten hat Gira den Flächenschalter in Design und Funktion weiterentwickelt. Das markante quadratische Format blieb dabei zentrales Merkmal. Das Gira System 70 überträgt die charakteristische 70 x 70 Millimeter große Bedienfläche in eine modulare und vernetzte Systemwelt.

„Heute geht es nicht mehr nur darum, Leuchten ein- und auszuschalten“, so Christian Feltgen. „Ebenso wichtig sind Komfort, Sicherheit, Energieeffizienz, Raumlufthqualität und die Einbindung vernetzter Funktionen. Dafür schafft das Gira System 70 eine vielseitige Plattform. Neben klassischen Anwendungen lassen sich damit Smart Home Lösungen realisieren – etwa mit dem Gira System 3000, Gira One oder innerhalb einer KNX Installation.“

Vier Schalterprogramme, eine gemeinsame Systemlogik

Das Gira System 70 umfasst die vier Schalterprogramme F100, F200, F200 flach und F300. Die vier Serien unterscheiden sich in Gestaltung und Ausführung, folgen aber dem gemeinsamen Prinzip der großflächigen Bedienung. Dadurch entsteht gestalterische Vielfalt innerhalb der übergeordneten Systemlogik:

- **Gira F100** steht für ein bewährtes Design mit sanfter Form und markantem Eckradius. Das Zusammenspiel aus planaren Oberflächen und weicher Kontur verleiht dem Programm ein ausdrucksstarkes Erscheinungsbild.
- **Gira F200** punktet mit sehr klarer Linie und einer dezent umlaufenden Schattenfuge. Die reduzierte Gestaltung des Designs unterstreicht den architektonischen Anspruch moderner Raumkonzepte.
- Mit **Gira F200 flach** präsentiert Gira eine besonders zurückhaltende Variante: Mit nur drei Millimetern Aufbauhöhe und eigens entwickelten Gerätedosen für Hohlwände und Mauerwerk eignet sich dieses Programm ideal für puristische Installationen mit hohem Designanspruch.
- Der **Gira F300** setzt mit einem besonders schmalen Rahmen zudem einen reizvollen Kontrast zur großzügigen Bedienfläche.

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

„Exzellentes Produktdesign beweist sich nicht allein im ersten Eindruck, sondern über viele Jahre hinweg“, ergänzt Hans-Jörg Müller, Leiter Produkt & Design bei Gira. „Beim System 70 geht es deshalb um Präzision im Detail, um verlässliche Qualität ‚Made in Germany‘ und um eine Gestaltung, die heutige Anforderungen erfüllt, ohne morgen an Gültigkeit zu verlieren.“

Weitere Informationen gibt es unter partner.gira.de/systeme/system-70.html.



Bildunterschrift

1966 wurden die ersten Gira Flächenschalter ausgeliefert. 60 Jahre später führt Gira diese Designidee mit dem System 70 fort. (Foto: Gira)

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.



Bildunterschrift

Das Gira System 70 überträgt die charakteristische 70 x 70 Millimeter große Bedienfläche in eine modulare Systemwelt. Die Plattform umfasst vier Schalterprogramme in fünf Farbvarianten mit über 200 Funktionen. (Foto: Gira)

„Wir sind die mit den Schaltern ..., aber auch noch so viel mehr“ – über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim und seit 2022 das britische Unternehmen Wandsworth in Woking sowie die Beteiligungen am Elektronikspezialisten Insta in Lüdenscheid und am Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 390 Millionen Euro (2025).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle Gira, c/o zeron GmbH / Agentur für PR & Content

Anna Stoffelen & Nina Schönfeld

Erkrather Straße 234a, 40233 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211 8892150-34, E-Mail: presse-gira@zeron.de